

- 1 -

Regieprotokoll Nr. OB4/0022/2018
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Strinz-Margarethä

Sitzungstermin Dienstag, den 20.02.2018
Sitzungsbeginn 20:00 Uhr
Sitzungsende 22:15 Uhr
Ort, Raum Clubraum der Aubachhalle Strinz-Margarethä

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 05. März 2018			
1	2	3	Kasse

Anwesend

Ortsvorsteher

Herr Jürgen Dillmann

Mitglieder

Herr Horst Enders
Frau Renate Hengstler-Lindenthal
Frau Edith Karls
Herr Frank Schwarzer
Herr Holger Seel

Es fehlten (entschuldigt)

Herr Manfred Witzky

nicht stimmberechtigt

Herr Daniel Bauer
Herr Halvor Boller
Herr Thomas Hahn

Es fehlten (entschuldigt)

Frau Helga Becker
Herr Ralf Wagner

Die Mitglieder des Ortsbeirates Strinz-Margarethä waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 30.01.2018 auf Dienstag, den 20. Februar 2018, 20.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Strinz-Margarethä ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - nicht - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bericht des Ortsvorstehers**

Seniorenweihnachtsfeier

- Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, viel Lob der Gäste. Dank an die Landfrauen für die Dekoration der Tische, Anordnung der Tische und Schmücken des Weihnachtsbaumes. Dank an alle, die das Programm mit gestaltet haben. Dank auch allen Helferinnen und Helfern rund um die Feier, insbesondere dem Jugendclub.
- Dank an Bernd Rücker für den Weihnachtsbaum in der Halle
- Dank an Willi Guckes für den Weihnachtsbaum am Brunnenplatz

3. **Berichte der Ortsbeiratsmitglieder**

Straßenzustand

- Die Beseitigung der Schlaglöcher (sind bekannt) erfolgte nicht mehr im Herbst, so dass sie sich im Laufe des Winters vergrößert haben, Es sind auch neue hinzugekommen.

Jugendclub

- Plakat Weihnachtsdisco wurde am Ortseingang Scheidertalstraße und Sonnenhang noch nicht entfernt, die Jugendlichen werden angesprochen.

Turnverein

- Neue Radsportabteilung. Näheres Top 4 und 10

4. **Bericht des Bürgermeisters**

Kindergarten

- Kindergartenanbau verzögert sich wegen Brandschutzauflagen (Anbau Treppe Stirn- oder Längsseite). Beide Räume im Obergeschoss müssen einen Zugang zur Treppe haben. Die Baugenehmigung erfolgt (lt. BM) zeitnah.
- Erweiterung des Spielbereiches ist nicht möglich, die Gemeinde ist mit Nachbarn im Gespräch.
- Bei der Inlineprüfung des Kanalsystems wurden in der Waldstraße im Bereich des Kinderspielplatzes Risse festgestellt. Dieser Teil der Straße liegt im Wasserschutzgebiet. Geplant ist eine zeitnahe Sanierung (günstigste Variante: Schlauchsystem).

- Die gesamte Straßenbeleuchtung wird durch eine neue LED Technik zeitnah ersetzt (März – Anfang Mai). Betriebskosten werden günstiger, die Amortisationszeit beträgt 10 Jahre (Kosten sind im Haushaltsplan).
- Info des BM: allgemein werden finanzielle Mittel der Länder an die Gemeinden langfristig gekürzt. Für eine Bewertung ist es noch zu früh.
- KIP-Zuschüsse für die Sanierung/Instandhaltung der Straßen stehen zur Verfügung.

Turnverein Strinz M.

- Neue Abteilung Radsport. Anfrage nach Gelände: Bornwiese oder alter Sportplatz.

Bornwiese liegt im Bereich Überschwemmungsgebiet, Klärung mit Wasserschutzbehörde. Ausgleichsmaßnahmen.

Auf dem alten Sportplatz müsste das Holz zuerst verbrannt werden. Nachfrage bei Feuerwehr, Anmeldung).

Finanzielle Mittel sind seitens der Gemeinde nicht eingeplant. Die Kosten für die Vorbereitung des Platzes, Erdarbeiten und Aufschüttungen liegen schätzungsweise zwischen 15.000 und 25.000 Euro. Genehmigungslage muss herbeigeführt werden. Realisierung frühestens 2019. Es besteht die Frage der Finanzierung durch den Turnverein. Diskussion im OB noch nötig.

Präsentation der Sportart, Anforderungen, Baumaßnahmen, Standort und Gestaltung des Platzes werden in einer nächsten OB-Sitzung (Tagesordnungspunkt) eingeplant und vorgestellt durch den Vorsitzenden Thomas Schmidt.

Landesstraße L3032, Strinz-Hennethal

- Hessen-Mobil hat Sanierung für September bis Dezember 2018 zugesagt (Fahrbahndecke und Amphibientunnel-Leitsystem)
- Zu klären ist die Busanbindung Nr. 225 nach Taunusstein, damit Anschlussbusse nach Wiesbaden erreicht werden können.

5. Hausmeisterwechsel Aubachhalle

- Der OB war über Kündigung und Neuausschreibung der Hausmeisterstelle nicht informiert. Eine vertrauensvollere Zusammenarbeit wäre wünschenswert gewesen. Insbesondere der Ortsvorsteher ist darüber sehr verärgert.
- Für die Aubachhalle ist eine Grundreinigung der Küche, Fußböden und Fenster nötig und geplant. Das kann nur ein fachmännisches Unternehmen leisten. In dieser Richtung ist seit Bestehen der Aubachhalle noch nichts geschehen. Bei Beschaffung einer neuen Bodenreinigungsmaschi-

ne für die Gemeinde, könnte evtl. die alte Bodenreinigungsmaschine für normale Bodenreinigungsarbeiten in der Aubachhalle stationiert werden. Die Aubachhalle hat eine sehr hohe Auslastung.

- In der Küche schimmelt der Schrank unter der Spüle, Reparatur des Abflusses wurde zu lange verzögert. Insgesamt ist die Küche sanierungsbedürftig, neue Schrankausstattung geplant. Es ist noch die erste Kücheneinrichtung!
- Da Herr Hänel, neuer Hausmeister, heute nicht anwesend ist, erhält er zur nächsten OB-Sitzung eine offizielle Einladung.

6. Dorferneuerung

- Für Strinz sind Anträge erst dann möglich, wenn Holzhausen abgeschlossen ist.
- Im Vorfeld ist zu klären, welche Maßnahmen möglich sind.
- Ebenfalls zu klären sind: welche Voraussetzungen, welche Vorleistungen.
- Ortstermin mit BM und OB, danach Vorstellung in OB-Sitzung.
- BM nimmt Kontakt zu Herrn Egenolf auf und meldet sich.
- Info: auch Privatprojekte werden gefördert. Ziel ist es, die ländliche Struktur zu erhalten oder Projekte wieder in den Urzustand zurückzusetzen.
- Sinnvoll ist die Bildung eines Arbeitskreises (wird nicht gewählt).
- Überlegung: Erneuerung des Hallenfußbodens, da evtl. noch öffentliche Zuschüsse möglich sind.

7. Spielplatz Waldstraße

- Ortstermin mit Jörg Waltrich, sein Vorschlag: Douglasienbretter (müssen nicht gestrichen werden). Die Bretter sind bestellt und angezahlt.
- Frank Schwarzer kauft bei OBI 50 Schlaghülsen (Preis ca. 200 Euro), ebenso die kesseldruckimprägnierten Pfosten und Schrauben. Gesamtpreis ca. 700 Euro.
- Einige Eltern wurden angesprochen und haben sich zur Mithilfe bereit erklärt. Der Baulermin sollte kurzfristig festgelegt werden. Auch die Presse wird eingeladen.
- Die genaue Vorgehensweise und Terminfestlegung wird noch besprochen.
- Frank Schwarzer erhält die Spende („als Geldpuffer“) vom lebendigen Adventskalender in Höhe von 628,14 Euro (Einkauf OBI) (s. Top 8).

8. Verwendung Spende Lebendiger Adventskalender

- Vielen Dank an Antje Seel für die Vorbereitungen zum lebendigen Adventskalender. Alle bei der Planung Anwesenden haben beschlossen, den Gesamtspendenbetrag zu dritteln und den jeweiligen Gruppen zur Verfügung zu stellen. Ein Anteil sollte dem OB zur Spielplatzsanierung Waldstraße zur Verfügung stehen. Der Betrag in Höhe von 628,14 Euro wurde von Holger Seel an den OB (Frank Schwarzer) übergeben.

9. Anstrich Aubachhalle

Eingangsbereich Aubachhalle

- Putz blättert ab, Wände unterhalb der Aschebehälter sind stark verschmutzt. Der OB äußert den Wunsch, dass diese Arbeiten bis zum Besuch unserer französischen Partnergemeinde Aube an Himmelfahrt abgeschlossen sind. Die Idee einer Absprache mit dem OGV, die ebenfalls einen neuen Außenanstrich plant, wurde in Erwägung gezogen. Eine Einrüstung dürfte entbehrlich sein. Möglich wäre auch, dass der Bauhof die Arbeiten übernehmen kann so der Bürgermeister. Diese Arbeiten sind ehrenamtlich nicht zu leisten. Die Aschenbecher an der Eingangstür sind zu demontieren und ein Standaschenbecher soll diese ersetzen. Da auch die Schaukästen vorübergehend entfernt werden müssten, besteht die Überlegung zur Anschaffung neuer Schaukästen (Frank Schwarzer spricht die Vereine an wegen Finanzierung).
- Die Kombi OGV und Gemeinde wäre sinnvoll, einheitliches Gesamtbild.
- BM bespricht die Baumaßnahmen mit dem Bauhof.

10. TV Pumptrack

Der Turnverein hat dem OB ein Schreiben diesbezüglich zukommen lassen. Vorab verteilt an die OB-Mitglieder per Email.
Holger Seel erklärt diese Sportart.

Weiteres siehe Top 4, Bericht des Bürgermeisters

11. Verschiedenes

- Aktion „Saubere Landschaft“: geplanter Termin: 10. März, 9:30 Feuerwehrgerätehaus.
- Frank Schwarzer kümmert sich um Veröffentlichung im Hohensteiner Blättche und Anfrage beim Jugendclub.
- Jugendforum: Organisation und Termin durch die Gemeinde, Gestaltung Jugendliche und OB. Welche Themen sind von Interesse?
Die Gemeinde schreibt alle Jugendlichen an. Veranstaltungsort könnte

der Jugendclubraum sein, Termin ein Freitagabend.

- Vorstellung der Ergebnisse: 2 Jugendliche werden pro Ortsteil zur Abschlussveranstaltung in der Gemeinde eingeladen. Die Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt.
- In Hohenstein gibt es einen neuen Sicherheitsberater, Herr Klaus Schudziack aus Burg-Hohenstein. Jürgen Dillmann wird Herrn Schudziack zur nächsten OB-Sitzung einladen und vorstellen.
- TV wünscht einen Schaukasten am Brunnenplatz (mündlich von Holger Seel vorgetragen). Dies ist aus Platzgründen nicht möglich (zu beachten ist auch die Gleichbehandlung anderer Vereine und Einrichtungen).
- Events am Brunnenplatz: jeder Verein kann den Brunnenplatz nutzen, Genehmigungen sind jeweils einzuholen (Verkehr und Schankgenehmigung), beides über die Gemeindeverwaltung erhältlich, die diese Infos an die Leitstelle Polizei, Feuerwehr usw. weiterleitet.
- Durch den TV wird vorgeschlagen (mündlich von Holger Seel vorgetragen), an der Laterne Brunnenplatz eine abschließbare Steckdose zu installieren. Die Frage: wer verwaltet den Schlüssel? BM leitet Auftrag weiter an Syna.

Walpurgisfeuer (Nacht vor dem 1. Mai)

- Altholz auf dem alten Sportplatz könnte dazu genutzt werden, da ein Abtransport auf die Bornwiese nicht möglich ist. Frank Schwarzer und Holger Seel nehmen Kontakt mit der Feuerwehr auf, ob diese Aktion möglich ist.

Neueröffnung Heimatmuseum im Haus Schwarzer

- Frank Schwarzer hat einige Strinzer Gruppen zur Besichtigung und Vortrag eingeladen: Landfrauen, Volksliedergruppe, Jugendclub usw.
- Der OB ist ebenfalls eingeladen, Termin muss noch festgelegt werden.

Beleuchtung der Kirche

- Bei LED-Umrüstung nicht möglich. Dafür ist eine separate Stromversorgung notwendig und müsste mit Syna geklärt werden. Zu bedenken ist auch die Lichtbelastung der Anwohner. Evtl. Kontakt mit Kirchenvorstand.

Abwälzung des Rasensportplatzes zur Beseitigung von Unebenheiten

- BM informiert Bauhof.



Jürgen Dillmann



Edith Karls